



Sturmtief Christian hat auch in Bokel seine Spuren hinterlassen

In den regionalen Berichten der im Jahr, im Oktober/November und Zeitungen finden wir uns nur noch im April/Mai, an alle Haushalte in der selten wieder. Für unser Zusammen-Gemeinde verteilt werden.

Oh, mal was neues in Bokel!

leben sind aber auch Informationen wichtig, die im Dorf und um uns herum geschehen.

WIR in Bokel ist das Mitteilungsblatt der Gemeinde Bokel. Es soll zwei mal

WIR in Bokel möchte über unsere Gemeinde, Gemeindevertretung und deren Ausschüsse informieren; darüber was in der Gemeinde umgesetzt worden ist und einen Ausblick

auf anstehende Themen geben. Berichtet werden soll auch über vergangene und bevorstehende Veranstaltungen und über besondere Ereignisse im Dorf.

„Blickpunkte“ gibt es in und um Bokel herum viele. Nur kennen wir diese auch? Was wissen wir darüber? Wer kann darüber berichten? Wir fangen mal mit der **Bokeler Au** in dieser Ausgabe an.

WIR in Bokel möchte auch den Vereinen und Verbänden die Gelegenheit geben sich vorzustellen. Ohne deren Einsatz ist ein Gemeinwohl nicht zu erreichen. Sie sind enorm wichtig für unser Zusammenleben. Wer sind wir? Wer gehört dazu? Was wird angeboten? An wen kann ich mich wenden?

Ein weiterer Schwerpunkt von *WIR in Bokel* sollen die Dorferzählungen/Bilder sein. Unter dem Titel „Damals in Bokel“ sollen Geschichten aus dem Dorf und über das Dorfleben einen festen Platz finden. Wie war es früher? Wie sah es hier aus? Wie wurde gelebt und wie wurde gearbeitet? Wer hier etwas zu berichten hat, ist herzlich eingeladen.

WIR in Bokel ist kein amtliches Mitteilungsblatt. Jeder der möchte kann einen Bericht/Beitrag leisten. *WIR in Bokel* freuen uns auf Eure Unterstützung.

Aus der Gemeindevertretung

Verkehrssicherheit: Nach der konstituierenden Sitzung am 11. Juni 2013 nahm die neue Gemeindevertretung ihre Arbeit auf. Für den Bereich der Straße „An der Aue“ wurde eine Tempo 30 Zone beschlossen. Für den Mühlenweg (von der Lindenallee bis zum Ortausgang in Richtung Ellerdorf) und dem Sparweg wurde entschieden, zunächst für den Zeitraum der Arbeiten im Zusammenhang mit dem Repowering, eine Tempo 30 Zone (eine so genannte temporäre Anordnung) einzurichten. Die Gemeindevertretung wird sich weiter mit der Verkehrssituation, Gehwegsicherheit sowie Regelungen für den Durchgangsverkehr der Großfahrzeuge im gesamten Gemeindegebiet beschäftigen.

Straßenbeleuchtung: Die Leuchtzeiten der Straßenlampen werden von Freitag auf Sonnabend und von Sonnabend auf Sonntag bis 2.00 Uhr verlängert und dafür von Sonntag bis Donnerstag auf 23.00 Uhr verkürzt. Diese Regelung gilt zunächst für ein halbes Jahr.

Wege und Straßen: Jetzt ist es an der Zeit Sträucher und Bäume zurück zu schneiden. Vergessen sollten wir nicht eine ungehinderte Sicht auf Zufahrten und Straßen und die ungehinderte Nutzung von Bürgersteigen und Gehwegen. Dieses trägt auch zur Verkehrssicherheit für Kinder und Erwachsene bei.

Eislaufbahn: Der nächste Winter kommt bestimmt. Ob er die nötige Kälte mitbringen wird, steht nicht fest. Wenn aber die Kälte das Eis gefrieren lässt, soll gerne wieder eine Eisbahn in der Dorfmitte hergerichtet werden. Helfende Hände

sollten sich dann unbedingt bei Berthel Godt melden.

Zuschuss zu den Schülerbeförderungskosten: Die Gemeinde gibt einen jährlichen Beförderungszuschuss für Schüler, die weiterführende allgemeinbildende Schulen (11-13. Klasse) besuchen, in Höhe von 100,00 €. Anträge können über das Amt bei der Gemeinde gestellt werden.

Bürgersprechzeiten: Der Bürgermeister und seine Stellvertreter sind jeden 1. Dienstag im Monat in der Zeit von 19.00 bis 19.30 Uhr im DGH zu erreichen. Wer Fragen hat, Anregungen geben möchte, oder sonstige auch persönliche Anliegen hat ist gern gesehen. Die nächsten Bürgersprechzeiten sind am:

- | |
|-------------------------|
| 3. Dezember 2013 |
| 7. Januar 2014 |
| 4. Februar 2014 |
| 4. März 2014 |
| 1. April 2014 |
| 6. Mai 2014 |

Sitzungen der Gemeindevertretung: Die Sitzungen sind stets öffentlich und beinhalten immer eine Einwohnerfragestunde. Hier hat auch der Bürger das Wort und kann die Beratungen, Diskussionen und die Beschlüsse direkt verfolgen. Das gilt auch für die Sitzungen der Ausschüsse.

Was gibt es sonst noch?

Bokel-Kultur-Kasse: Der Kulturausschuss der Gemeinde berät zur Zeit über die Einführung ei-

ner Bokel-Kultur-Kasse. Diese soll u.a. dazu beitragen das Dorfbild zu verschönern sowie Bildungs-, Kunst- und Kulturveranstaltungen zu fördern.

750 Jahre Bokel: Nachforschungen haben ergeben, dass der Name Bokel im Kieler Stadtbuch (1264-89) zum ersten Mal erwähnt wird. Es handelt sich um einen Mann mit dem Namenszusatz de Boclo = „aus Bokel“ – er oder seine Vorfahren stammen also aus Bokel. Sehr wahrscheinlich, wegen der Nähe zu Kiel, aus unserem Bokel. Im Kieler Stadtbuch ist geschrieben: „Ich, Royst de Boclo, habe verkauft das (Land-) Gut bei Kyil (Kiel) dem Johannes von Kerzhagen...“ und „Ich, Royst de Boclo, habe mein Haus und Grundstück in der Flämischen Straße verkauft dem Thetmar und seiner Mutter.“

Der Ortsname „Bokel“ soll sich, wie die älteste Form boclo zeigt, aus niederdeutsch Book+Loh = „Buchenhain“ zusammensetzen. Das 750 jährige Jubiläum kann demnach in den kommenden Jahren von 2014 bis 2039 gefeiert werden. Wann genau, darüber wird noch beraten.

Kreisstraße K29 (und das ewige Loch): Der Kreis wird voraussichtlich im Jahr 2014 das letzte Teilstück, nach dem Bahnübergang Ellerdorf (Posten 17) in Richtung Bokel sanieren.

Repowering: Ist das Ersetzen alter Anlagen zur Stromerzeugung durch neue Anlagen, beispielsweise mit einem höheren Wirkungsgrad. Mit dem Repowering im Windpark Bokel-Ellerdorf werden die 10 Altanlagen durch 6 neue Windkraftan-

Aus der Gemeindevertretung

lagen ersetzt. Die Arbeiten hatten mit Rodungsarbeiten an den Zuwegungen im März 2013 begonnen. Dann ging es weiter mit dem Bau der Wege im Windpark und dem Bau

Die Leistung einer Anlage ist mit 3 Megawatt veranschlagt. Die Gesamtkosten einer Anlage belaufen sich auf ca. 5 Millionen Euro. Eine Tagkennzeichnung der Anlagen wird

durch Farbkennzeichnung an Stelle von weiß blitzenden „Feuern“ erreicht. Nachts müssen hier aber leider rote „Feuer“ für die vorgeschriebene Sicherheit sorgen.



der Kranstellflächen vor den Windenergieanlagen. Fast 2 Monate wurden für die Fundamentarbeiten der neuen Anlagen benötigt. Für eine Anlage mussten ca. 600 m³ Beton per Lkw herangefahren werden. Die Türme, Gondeln und Flügel wurden nachts angeliefert. Ein imposantes Bild bot sich da den Anwohnern, da die langen Fahrzeuge rückwärts durchs Dorf fahren mussten. Die neuen Anlagen sollen bis Ende 2013 in Betrieb genommen werden. Der Rückbau der Altanlagen wird wohl bis Ende Februar 2014 dauern. Der Abschluss des Repowerings ist für März 2014 geplant.

Die neuen Windenergieanlagen haben eine Nabenhöhe von 94 m und einen Flügeldurchmesser von 112 m, so dass die Anlagen eine Gesamthöhe von 150 m erreichen.



Ringreiterausflug

13. Juli - 14. Juli 2013

An unserem Reitplatz im Dorf trafen wir uns und das Gepäck wurde

ca. 40 Personen machten sich über lecker Grillfleisch, Wurst und die mitgebrachten Salate her. Am nächsten Morgen um 8 Uhr wurden die frischen Brötchen geliefert und alle krochen mehr oder weniger frisch aus ihren

Schlafsäcken. Als sich alle ausreichend gestärkt hatten, wurden die Zelte abgebaut, alle Sachen gepackt und wieder alles im Anhänger verstaut. Nach knappen 3 Stunden kamen wir wieder in Bokel an.



in einen Pferdeanhänger verstaut. Jetzt waren die 15 Reiter und eine Kutsche mit Besatzung startklar. Der Weg führte über Ellerdorf und Dätgen durch Feld und Flur ans Ziel nach Sören-Hoffeld. Unterwegs wurde eine kurze Pause gemacht und nach ca. 3,5 Stunden wurde der schmerzenden Popo erlöst. Nachdem die Pferde und Ponys auf die vorbereitete Koppel gebracht wurden, mussten die Zelte aufgebaut werden. Denn nun sollte der gemütliche Teil des Tages folgen... Jung und Alt kamen von nah und fern angereist und freuten sich über einen geselligen Abend. Der Grill wurde angeschmissen und



„80 Jahre“ Freiwillige Feuerwehr

20. Juli 2013

Das „80“-jährige Bestehen der Bokeler Feuerwehr wurde mit einem Tag der offenen Tür und einem bunten Rahmenprogramm gefeiert. Bei bestem Sommerwetter sind viele Bokeler gekommen um mit den Kameraden zu feiern. Als Ehrengäste konnte Wehrführer Ulf Maschmann ein Vorstandsmitglied des Kreisfeuerwehrverbandes, den Amtswehrführer, den Amtsvorsteher, sowie einige Wehrführer der angehörigen Wehren begrüßen.

Die Attraktionen des Nachmittags waren: Die Fahrzeugschau der eigenen Fahrzeuge, das Teleskopmastfahrzeug aus Rendsburg, mit einer Hubhöhe von 45 m, das Drehleiterfahrzeug (30 m) und das Hilfeleistungsfahrzeug aus Nortorf. Von der F.F. Wahlsstedt waren einige Kameraden mit einer Feuerlöcher Übungsanlage gekommen, an der jeder den Umgang mit einem Feuerlöcher

lernen konnte. Auch wurde die Möglichkeit geboten, sich in einen vernebelten Raum zurecht zu finden. Für die Kleineren wurden kinderleichte feuerwehrtechnische Spiele geboten.

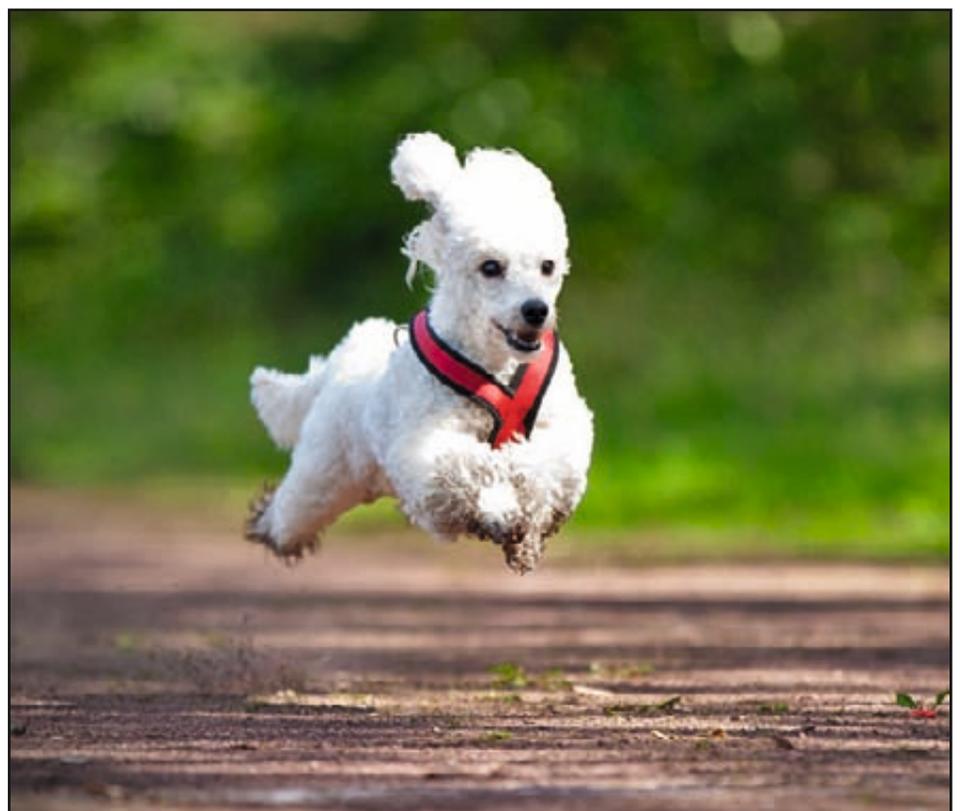
Die ganze Veranstaltung war ein gelungenes Fest.



Pudelrennen

25. August 2013

Der Verband der Pudelfreunde e.V. Deutschland, vertreten durch die Gruppe Bokel, veranstaltet jedes Jahr am letzten Wochenende im August das große Pudelrennen in Bokel. In diesem Jahr war es das 21. Rennen. Am Start waren 93 Hunde. Das Rennen ist eine Veranstaltung, die immer allen Beteiligten sehr viel Spaß macht. Es gibt keine Verlierer. Jeder Hund bekommt eine Urkunde und einen Pokal, die Schnelleren natürlich einen größeren. Außerdem gab es einen Wanderpokal für Pudel und Fremdrasse zu gewinnen, der im nächsten Jahr wieder verteidigt werden muss.



Bokeler Vogelschießen für Kinder

11. August 2013

Gleich nach den Sommerferien fand auf dem Sportplatz bei ganz schönem Wetter (ein paar Regentropfen fielen auch) das diesjährige Vogelschießen für die Bokeler Kinder statt.

Fast 70 Kinder von 3 bis 14 Jahren hatten viel Spaß bei den von den Eltern super ausgedachten und geplanten Spielen die sowohl Geschicklichkeit, Schnelligkeit aber auch Glück forderten. Auch die

Kleinsten, die noch nicht an den „Wettkämpfen“ teilnehmen konnten, hatten großen Spaß bei der Schatzsuche im Stroh. Wer nach den Wettkämpfen noch nicht müde war konnte sich bis zur Siegerehrung am Spiel- und Spaßmobil, auf der Hüpfburg und am Kletterturm und beim Schminken vergnügen. Alle Gäste stärkten sich bei Waffeln und Eis, Würstchen und natürlich dem supertollen von vielen BäckerInnen gespendeten Kuchenbüfett. Die Siegerehrung ist für alle immer eine spannende Zeit, Königinnen und Könige und alle anderen Kinder auch wurden umjubelt und anschließend ging es mit Pauken und Trompeten der Spielergarde im Festumzug bei Sonnenschein durch's schön geschmückte Dorf. Dank der vielen, vielen Geldspenden von uns Bokelern konnten die Kinder sich dann noch als krönenden Abschluss über tolle Geschenke freuen.



Unsere Königskinder

DLRG

18. Mai bis 01. September 2013

Nun ein paar Zahlen zu dem, was die DLRG in Bokel für Bokel in diesem Jahr geleistet hat.

In diesem Jahr wurden 525 Stunden Wachdienst von 16 verschiedenen Wachgängern in der Zeit vom 18. Mai bis zum 1. September geleistet. 19 Kinder nahmen an unseren beiden Schwimmkursen teil. 17 Kinder erlangten das „Seepferdchen“, 19 das Jugendschwimmabzeichen in Bronze, 6 in Silber und 5 in Gold. Für die etwas Älteren unter uns, dies ist vergleichbar mit dem früheren Freischwimmer-, und Fahrtenchwimmerzeugnis bzw. mit dem Jugendschwimmpass. Zusätzlich haben wir zweimal das Schwimmbzeichen in Bronze für die Erwachsenen abgenommen.

Dieser Sommer war sehr schön und unser Freibad in Bokel gut bis sehr gut gefüllt. Dies lag auch an der Sperrung der umliegenden Seen, we-

gen der Blaualgenblüte. Es lag aber vor allem an der sauberen und gepflegten Anlage des Schwimmbades und der angrenzenden Flächen.



Obere Reihe von links: Christel Godt, Simon Maschmann, Tina Westphal, Henrike Wollny, Ann-Christin Paulsen, Rolf Godt, Sabine Schnoor, Jörg Wollny, Andy Collin

Untere Reihe von links: Lauritz u. Lukas Fink, Tim Jarms, Janina Holtmann, Eike Godt, Hannes Westphal

Nicht auf dem Bild: Johannes Schnoor, Julian Schoon, Imke Mester

Oldtimertreffen

8. September 2013

Am 1. Sonntag im September findet in jedem Jahr der Höhepunkt im Vereinsleben der Oldtimer Freunde Bokel statt.

Ein „Oldtimertreffen“ wird von den ca. 40 Mitgliedern mit Unterstützung ihrer Ehefrauen und Partner mit einem entsprechenden Rahmenprogramm organisiert. Jahr für Jahr wird die Veranstaltung um weitere Höhepunkte ergänzt.

In diesem Jahr beteiligten sich an der Veranstaltung ca. 150 Oldtimer-Schlepper, ca. 80 Oldtimer-PKW (mit steigender Tendenz) und ca. 30 Oldtimer-Motorräder. Erstmals war in diesem Jahr ein kleiner Bauernmarkt integriert. Dieser soll in den nächsten Jahren kontinuierlich ausgebaut werden. Dabei kommt es dem Verein darauf an, dass sich Aussteller aus Bokel und aus den



umliegenden Gemeinden an diesem Treffen beteiligen. Die Veranstaltung soll seinen dörflichen Charakter nicht verlieren.

Ein umfangreiches Programm mit Baumstammziehen, Reifen-Formel 1, Dreschvorführungen, Motorradringstechen usw. sorgt für die entspre-

chende Unterhaltung. Die schönsten Oldtimer werden ausgezeichnet und dem Publikum vorgestellt.

Mit einer Verlosung gegen 16.00 Uhr endet die Veranstaltung, die in diesem Jahr ca. 1.700 Zuschauer hatte.



Blickpunkte

Der Mensch wohnt gern am Wasser. Auch bei der Gründung unserer Gemeinde war es ein wichtiger Standortfaktor. Der Vorteil jederzeit Wasser für den alltäglichen Bedarf und die Versorgung der Tiere zur Verfügung zu haben, sicherte das Überleben und bildete die Voraussetzung für Wohlstand und Wachstum. Alsbald erkannten die Bokeler, dass die Aue mehr zu bieten hat. Bereits im 16. Jahrhundert entstand ein Stausee und eine Wassermühle, die die Wirtschaft im Dorf vorantrieb. Der „Mühlenzwang“ machte Bo-

Mit der Trockenlegung des Sees wurde die Aue schließlich begradigt. Das Wasser der Aue

Unsere Aue

sollte so schnell wie möglich zum Meer geleitet werden, um Überschwemmungen zu verhindern – eine Philosophie, die viele Bäche zu Kanälen werden ließ. Seitdem hat die Bokeler Aue vieles ertragen müssen. Massive Gewässerverschmutzungen in den Nachkriegsjahren ließen sie zu einem Abwasserka-

Naturbach mit Meandern und natürlichen Uferzonen.

Durch die umfangreichen Maßnahmen des Wasser- und Bodenverbandes ist die Aue heute wieder ein Bach, der sich sehen lassen kann. Der Fischbestand hat sich durch Hegemaßnahmen und Besatz gut entwickelt und Ringelnatter und Eisvogel sind ebenso hier vertreten wie Reiher und verschiedene Entenarten. Wie sensibel der Bach auch heute noch ist zeigte jedoch ein Fischsterben vor einigen Jahren, dem in der Oberen Bokeler Aue alle Forellen und Kleinfische zum Opfer fielen und über dessen Ursache nur wenig bekannt wurde. Ein Hauptproblem ist auch heute noch eine starke Überdüngung, die den kleinen Bach im Spätsommer zuwuchern lässt und die Wasserwerte negativ beeinflusst. Welche Bedeutung hat die Aue für uns? Ist sie nur noch eine Wellenlinie auf unseren Wappen oder noch immer eine Visitenkarte unseres Dorfes? Für unsere Kinder ist sie ein Abenteuer-spielplatz, der nie langweilig zu werden scheint. Mit Flößen und Angeln, selbst gebastelten Booten gehen sie auf Entdeckungsreise und werden zu Fischern und Piraten. Es ist die Magie von fließendem Wasser, der jeder Mensch erlegen ist und die uns dazu zwingt auf der Brücke Halt zu machen und dem Bach zuzusehen. In solchen Momenten wird erfahrbar, dass die Aue mehr ist als nur ein hübscher naturnaher Bach. Die Aue ist ein Stück Lebensqualität unseres Dorfes, mit dessen Erhaltung und Förderung wir auch in Zukunft betraut sind.



kel zu einer wichtigen Anlaufstelle und seine Lage am Rande des Ochsenweges förderte die Anbindung des Dorfes an Handel und Wandel der damaligen Zeit. Eine umfangreiche Mühlenchronik belegt wie eng die Verbindung zwischen Mensch und Wasser bis in das 19. Jahrhundert hinein war. Mit der Trockenlegung des Sees (circa 1936) endete diese Zeit und damit auch die wirtschaftliche Bedeutung der Aue.

nal werden, in dem weder Fisch noch Frosch eine lebenswerte Nische fanden. Selbst das Vieh der Bauern konnte nicht mehr mit dem Auewasser getränkt werden, da viele Abwässer ungeklärt in den kleinen Bach gelangten. Mit dem Ausbau der Kläranlagen verbesserte sich schließlich die Wasserqualität. In den 80iger Jahren erkannte man die wasserbaulichen Vorteile eines naturnahen Ausbaus und die Aue wurde wieder zum

Thomas Jaspert

Damals in Bokel

Am 24.04.1956 war Ringreiten im Dorf. Ich lernte bei Herta Maschmann seit 4 Wochen ländliche Hauswirtschaft. Die sonabendliche Hausarbeit wurde extra auf Freitag vorverlegt. Am Sonnabend gab es früh Mittagessen, damit man rechtzeitig um 13.00 Uhr auf dem Schulhof war. Ich darf-

gratuiert, aber zuerst von Frau Maschmann. Da ich Königin war, brauchte ich nicht mit melken und durfte am Umzug teilnehmen und auch am Nachmittag tanzen. König wurde Willi Thomsen. Zur Kaffeepause fuhr ich mit Gudrun und Hans Maschmann schnell mit dem Fahrrad nach Bokelfeld.

und mich ausgeschenkt. Von dort ging es zu Woltmanns Gastwirtschaft (unser heutiger Antikhof). Es wurde gesungen, viel gelacht, getanzt, ein drei-faches hoch auf das Königspaar. Der Fahnenträger tanzte uns zu den Preisträgern. Um 19.00 Uhr war Schluss mit dem Nachmittagstanz. Manch einer hat das Fest am Abend nicht mehr erlebt! Dann ging es wieder nach Bokelfeld, es wurde Festkleidung angezogen. Wieder ab zu Woltmanns Gastwirtschaft. Es gab um 21.00 Uhr noch einen Ehrentanz und um 23.30 Uhr die Preise. Ich bekam 12 DM!! Die Bokeler Jugend trug uns auf dem Arm in die Gaststube zur Theke, wo wir einen ausgegeben haben. Kurz vor 1 Uhr rief Frau Maschmann Hans und mich zu Kaffee und Würst-

Erst vier Wochen in Bokel und schon Königin

te gleich mitmachen. Die Mädels sollten Bälle auf Zahlen werfen, die Männer machten Ringreiten, wie es heute noch üblich ist. Die ersten Würfe missglückten, aber dann erreichte ich mit zwölf Würfeln so viele Punkte, dass ich

Dort sollte ich keinen Kuchen essen, sondern Leberwurst und Sauerfleisch. Später wusste ich warum! Dann ging es zum Umzug ins Dorf, eine Musikkapelle führte den Umzug an. Bei allen Preisträgern wurde Schnaps ausgeschenkt, Li-



Die Preisträgerinnen von links nach rechts: Hannelore Hennig, Annelene Kohl, Else Sauerberg, Helga Kühl, Königin Margret Wulff (verh. Godt)



Von links nach rechts: Uwe Woltmann, Margret Wulff (verh. Godt), Hans Maschmann, Annelene Kohl, Reiter: König Willi Thomsen

mit 425 Punkten Königin wurde. Ich wollte es nicht glauben, denn wer kannte mich schon!! Ich wurde trotzdem von den Deerns

kör, Korn, Punsch, Goldwasser etc. Wir aßen Stuten vom Sandreiter, zuletzt wurde bei Opa Ehlers (Frau Maschmanns Vater) für Hans

chen. Dann ging es nach Hause. Nun kannten mich alle in Bokel!

Margret Godt

Vereine und Verbände

Nachfolgende Vereine und Verbände sind ansässig oder stehen in einer direkten Verbindung zu unserer Gemeinde

Förderverein Bokeler Freibad e.V. (A.L.L.E.)

1. Vorsitzender: Bernhard Struve
Rademacherweg 6
24802 Bokel
☎ 04330 5 28

VFL Bokel e.V.

1. Vorsitzende: Silke Horstmann
Bokelfelder Weg 12
24802 Bokel
☎ 04330 8 05

ALG VFL Bokel e.V.

1. Vorsitzender: Norbert Schröder
An der Aue 5
24802 Bokel
☎ 04330 98 89

Ringreiterfreunde Bokel e.V.

1. Vorsitzende: Andrea Ratjen,
Banneers 1
24816 Stafstedt
☎ 0174 572 98 18

VDP-Bokel

1. Vorsitzender: Eberhard Schulz
Mühlenweg 10
24802 Bokel
☎ 04330 2 52

Oldtimer-Freunde Bokel

1. Vorsitzender: Willi Quandt
Grotenheid 6
24802 Emkendorf
☎ 04392 40 86 77

Freiwillige Feuerwehr

Wehrführer: Ulf Maschmann
Bokelfelder Weg 4
24802 Bokel
☎ 04330 3 19

DLRG Nortorf e.V.

1. Vorsitzender: Jörg Wollny
Lindenallee 3
24802 Bokel-Bahnhof
☎ 04330 12 27

Kinderkulturdorf e.V.

1. Vorsitzender: Thomas Jaspert
Mühlenweg 17
24802 Bokel
☎ 04330 994 34 70

Bokeler Jäger

Hegering Oldenhütten
Leiter: Ralf Horstmann
Bokelfelder Weg 12
24802 Bokel
☎ 04330 8 05

Die Ringreiterfreunde Bokel e. V. stellen sich vor:



Wir sind die „Ringreiterfreunde Bokel“. Das ist nicht einfach nur ein Name, sondern eine Gemeinschaft von Menschen, große und kleine, aktive und passive Reiter, die Spaß an der Sache hat. Der Verein wurde im Jahr 1991 gegründet. Seitdem haben wir eine Vielzahl an erwachsenen, aber auch an jugendlichen und kleinen Mitgliedern gewonnen, die gerne an den Veranstaltungen, die wir vom Verein aus anbieten, teilnehmen. Dazu gehört nicht nur unser jährliches, großes, öffentliches Ringreiten, für das wir während der Saison wöchentlich auf unserem Reitplatz trainieren, sondern auch eine Schnitzeljagd, zu Pferd oder mit dem Drahtesel, ein 2-Tages-Ausritt mit Zeltübernachtung, ein internes Ringreiten und natürlich treffen wir uns auch auf Ringreiten von anderen Vereinen. Wir veranstalten Grillabende und DVD-Schlaf-Party's und versuchen, uns gerade für unsere Kinder und Jugendlichen im Verein etwas Schönes einfallen zu lassen, das wir zusammen erleben, basteln und gestalten können. Am Ende des Jahres treffen wir uns alle auf unserer Weihnachtsfeier, wo wir das Jahr in gemütlicher, steht's lustiger Runde, gemeinsam ausklingen lassen. All das geht natürlich nur, indem wir alle zusammenhalten und als Team zusammenarbeiten. Zu diesem Team gehören alle Reiter, der Vorstand, und selbstverständlich alle fleißigen Helfer, die diesen Verein unterstützen. An dieser Stelle möchten wir auch noch einmal „Danke“ sagen an alle, die uns, die „Ringreiterfreunde Bokel“, immer so tatkräftig unterstützen!

-Der Vorstand-

Veranstaltungskalender 2014

Januar

- | | | |
|--------|--|-----------|
| 03.01. | Jahreshauptversammlung der Oldtimerfreunde | 19:30 Uhr |
| 11.01. | Jahreshauptversammlung der FFW Bokel | 19:30 Uhr |
| 14.01. | Kulturausschusssitzung f.Kinder und Jugendl. | 17:00 Uhr |

Februar

- | | | |
|--------|---|-----------|
| 07.02. | Jugend- und Jahreshauptversammlung der Ringreiter | 08:30 Uhr |
| 14.02. | Skat und Knobeln der Oldtimerfreunde | 19:30 Uhr |
| 17.02. | Jahreshauptversammlung VfL | 19:30 Uhr |
| 25.02. | Kulturausschusssitzung der Gemeinde | 19:30 Uhr |

März

- | | | |
|--------|-------------------------------------|-----------------|
| 01.03. | Kameradschaftsabend der FFW Bokel | 19:30 Uhr |
| 01.03. | Kinderfasching VfL in der Turnhalle | 15:00-17:30 Uhr |
| 14.03. | Jahreshauptversammlung ALLE | 19:30 Uhr |
| 19.03. | Seniorenkaffee der Gemeinde im DGH | 15:00 Uhr |

April

- | | | |
|--------|--|-----------|
| 04.04. | Treffen der Oldtimerfreunde | 19:30 Uhr |
| 11.04. | TÜV der Oldtimerfreunde | 14:00 Uhr |
| 11.04. | Dorfputz | 18:00 Uhr |
| 18.04. | Ostereier Suchen der FFW Bokel | 14:00 Uhr |
| 25.04. | Vorbereitungsversammlung d. Ringreiter | 19:30 Uhr |
| 26.04. | Freibad Reinigung ALLE | 09:00 Uhr |

Mai

- | | | |
|--------|------------------------------|-----------------|
| 17.05. | „Mühlen-Flohmarkt“ | 10:00-18:00 Uhr |
| 18.05. | Oldtimer on Tour | 10:00 Uhr |
| 18.05. | Eröffnung des Freibades ALLE | 14:00 Uhr |

Juni

- | | | |
|---------|---|----------------------------------|
| 01.06. | Ringreiten | 08:00 Uhr |
| 28.06. | Vogelschiessen f. Kinder und Erwachsene | 13:00 Uhr |
| im Juni | Seniorengrillen | Termin wird noch bekannt gegeben |

Juli

- | | | |
|--------|---------------------------------------|-----------|
| 04.07. | Treffen der Oldtimerfreunde | 19:30 Uhr |
| 06.07. | Ringreiten „Lanzentunier der Vereine“ | 11:00 Uhr |
| 26.07. | Aktionstag im Freibad ALLE | 14:00 Uhr |

August

- | | | |
|--------|----------------------------|-----------|
| 20.08. | Windmühlenlauf VfL | 17:30 Uhr |
| 27.08. | Seniorenfahrt der Gemeinde | |
| 31.08. | Pudelrennen | 10:00 Uhr |
| 31.08. | „Abbaden“ im Freibad ALLE | 20:00 Uhr |

September

- | | | |
|--------|-------------------------------------|-----------|
| 14.09. | Trecker Treffen der Oldtimerfreunde | 09:30 Uhr |
|--------|-------------------------------------|-----------|

Oktober

- | | | |
|--------|--------------------------------------|-----------------|
| 03.10 | Apfelfest | 11:00-17:00 Uhr |
| 04.10 | Winterfest machen des Freibades ALLE | 09:00 Uhr |
| 10.10. | Treffen der Oldtimerfreunde | 19:30 Uhr |
| 18.10. | Jagdessen d. Jäger | |

November

- | | | |
|--------|---------------------------------|-----------|
| 07.11. | Laternenlauf (Oldtimerfreunde) | 18:30 Uhr |
| 15.11. | Dorfputz | 09:00 Uhr |
| 15.11. | Weihnachtsfeier Oldtimerfreunde | 19:30 Uhr |
| 22.11. | 6-Stunden-Lauf VfL | 09:00 Uhr |
| 29.11. | Treibjagd | 09:00 Uhr |
| 30.11. | Tannenbaum anleuchten | 18:00 Uhr |

Dezember

- | | | |
|--------|--|-----------|
| 03.12. | Seniorenweihnachtsfeier d. Gemeinde im DGH | 14:30 Uhr |
|--------|--|-----------|

Sturmschäden



Der letzte Sturm hat auch unsere Gemeinde in Atem gehalten. In den Waldflächen, den Knicks und im eigenen Garten sind Bäume entwurzelt, Äste und Zweige herausgebrochen oder abgeknickt. Das Betreten des Waldes ist zur Zeit viel zu gefährlich, in einigen Bereichen sogar verboten!

WIR warnen ausdrücklich davor!

Die Eigentümer werden dringend gebeten, Gefahrenpunkte an öffentlich zugänglichen Stellen zu beseitigen.

Veranstaltungshinweise

Dorfputz am 16.11. 2013

Der nächste Winter kommt bestimmt. Die Gemeindeflächen sollen von Blättern usw. befreit werden. Hier werden viele helfende Hände gebraucht. Wer mithelfen möchte kommt am Sonnabend um 9.00 Uhr zum Treffpunkt am Kindergarten. Anschließend gibt es nach der Arbeit im DGH einen Imbiss.

Bau-Wege-und Umweltausschuss 26.11.2013

Öffentliche Sitzung um 19.30 Uhr im DGH

Tannenbaumanleuchten am 1. 12. 2013

Am 1. Dezember beginn um 18.00 Uhr das traditionelle „Tannenbaumanleuchten“. Alle Bokeler, ob Jung oder Älter sind zum Treffpunkt

am „Bokeler Pfahl“ herzlich eingeladen. Bitte Becher mitbringen und mitsingen.

Gemeinderat am 10.12.2013

Öffentliche Sitzung um 19.30 Uhr im DGH

Jugendforum am 14.01.2014

Was wollen Kinder und Jugendliche?

Wie können wir die Jugend beteiligen und einbinden?

Was kann die Gemeinde leisten?

Viele Fragen! Dann fragen wir doch mal unsere Kinder und Jugendliche im Alter von 6-18 Jahren um 17.00 Uhr im DGH. Die Einladungen zu dieser Kinder- und Jugendversammlung werden noch verschickt.

WIR in Bokel - in eigener Sache

Mit der 1. Ausgabe haben wir den Grundstock für eine bessere Kommunikation gelegt. Den Aufbau des Mitteilungsblattes wollen wir auch in dieser Form so beibehalten. Natürlich sind wir keine Zeitungsprofis, aber wir geben uns viel Mühe. Für Verbesserungsvorschläge, Kritik oder auch gerne mal ein Lob, sind wir offen und freuen uns darauf.

Kontakt per e-Mail:
WIRinBokel@t-online.de

Herausgeber: Gemeinde Bokel

Verantwortlich:
Kurt Wolff
Lindenallee 35
24589 Bokel

☎ 04330 994396

Gestaltung: Joachim Engel